Yd
4434

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-810765-p0001-5

F. K. 25,7.
70.
Yd 4434

Querfurth würdig zu haben.

Als

Der Durchlauchtigste Fürst und Herr/

Hr. Christian/

Hertzog zu Sachsen/ Jülich/ Cleve und Berg/ auch Engern und Westphalen/ Landgraf in Thüringen/ Marggraf zu Meissen/ auch Obrr- und Nieder-Lausitz/ Gefürsteter Graff zu Henneberg/ Graf zu der Marck/ Ravensberg und Barby/ Herr zu Ravenstein/ ꝛc. ꝛc.

Die neu-ausgebauete Schloß-CAPELLE

Zum

Heiligen Creutz Christi

In Qverfurth/

Den 31. Octobr.

Als am Reformations-Feste B. Lutheri,

Wie auch

Den 1. und 2. Novembr. MDCCXVI.

Solenniter einweyhen

Liessen/

Wurden dabey

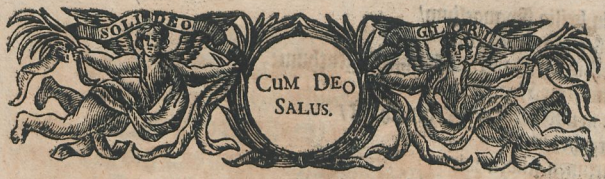
Nachfolgende CEREMONIEN

In acht genommen.

Weissenfels/

Druckts Joh. Christoph Brühl/ F. S. Hoff- und Augustei-Buchdr.

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HALLE (SAALE)
BIBLIOTHECA PONICKAVIANA



Am ersten Tage/
Den 31. Octobr. 1716.

Früh-Predigt:

1. Intrada von Trompeten und Paucken/ nebst præambuliren auf der Orgel/ biß alles an gehörige Oerter sich verfüget.
2. Intoniret der Hochfürstl. Sächß. Ober-Hoff-Prediger/ Beicht-Vater/ Kirchen-Rath und General-Superintendens des Fürstenthums Qverfurth / Herr D. Ernst Michael Brehme / vor den Altar: Benedicta sit Sancta Trinitas, unter Lösung 12. Canonen.
3. Resp. von der Capelle à 18 con doi Chori, 8. Voc 10. Instrom.
4. Darauf wird gesungen: Komm/ Heil. Geist HErre GOtt ꝛc. bey jeden Verses Anfange wird aus 3. Stücken gefeuret / und ein Salve von denen Grenadirern gegeben.
5. Der 150. Psalm D. Cornelii Beckers.
6. Missa, à 24. con doi Chori, 8. Voc. 12. Instrom. 3. Trombe e Tymp.
7. Inton. vom Herrn Ober-Hoff-Prediger vorn Altar: Gloria in excelsis Deo.
8. Missa vollführet.
9. Allein GOtt in der Höh sey Ehr ꝛc.
10. Cantata, à 6, Soprano e 5. Instromdi.

Lobet GOtt im Heiligthum/
Er ist Zions Heil und Ruhm/
Wir sind seiner Hände Wercke/
Er ist unser höchster Hort
Und erhält sein heilig Wort/
Daß es unsre Seelen stärcke. da Capo

Sein heilig Evangelium/
Das ewig-helle Licht/
Ist/ ihm sey Danck/ noch unser Eigenthum:
Denn seine Krafft/
Die in uns Geist und Leben schafft/
Vergehet nicht.
Darinnen finden wir
Den Felsen-vesten Grund/
Worauf allhier
Die Kirche GOttes ist erbaut/
Die sich sein Sohn/
Christus der Gnaden-Thron/
Auf ewig selbst hat anvertraut.

Es ist kein ander Heil gegeben/
Kein ander Nahme bringt das Leben/
Als nur der Nahme JEsus Christ/
Denn weil nur er der Mittler ist/
Muß man ihm gantz allein vertrauen/
Und nicht auf eigne Wercke bauen/
So macht auch kein Verdienst gerecht
Weil alles für GOtt viel zu schlecht.

Wohlan die ihr nach Christo seyd genennet/
Und euch zum reinen Wort bekennet/
Last jederzeit sein Leiden/ Creutz und Pein/
Den Glaubens-Grund und Ziel des Lebens seyn/
Diß Hauß/ daß GOtt von neuen wird geweyhet
Soll euch ein Denckmahl geben/
Daß Christus Heil und ewig Leben/
Für alle hat erworben/
Als er am Creutz gestorben/
Und vom Gesetzes-Fluch befreyt.
GOtt lasse sich aus Gnaden wohlgefallen/
So offt auch wir/
Allhier
Zu seinem Tempel wallen/
Er höre/ wann wir beten/
Und Christus wolle uns vertreten/
Daß alles Ja und Amen/
Bey GOtt dem Vater sey
In seinem theurem Nahmen.

HErr

HErr GOtt / HErr Zebaoth!
Laß deine Augen sehen /
Auf dieses Heiligthum /
Dein Evangelium /
Laß bey uns nicht vergehen /
Damit sein heller Schein /
Auff allen unsern Wegen /
Durch deine Gnad' und Seegen /
Uns möge heilsam seyn /
Bewahre auch die Deinen /
Die es von Hertzen treu
Und ohne Heucheley
Mit deinem Worte meinen /
Steh ihnen bey in Noth /
HErr GOtt / HErr Zebaoth!

11. Nun bitten wir den Heiligen Geist ꝛc.

12. Inton. HErr erhalte uns dein Wort / Halleluja /

13. Resp. von Chor: Denn dasselbige dein Wort ist unsers Hertzens Trost und Freude / Halleluja:

14. Collecta: Wir dancken dir HErr GOtt himmlischer Vater ꝛc. wie solche am Reformations-Fest Lutheri / in der Kirchen-Agenda, p. 522. befindlich.

15. Epistel am Reformations-Fest / 2. Thessalon. II, 3. 8. verlesen.

16. Wird gesungen: Von gantzen Hertzen glauben wir / ꝛc. wie solches auf die Augspurgische Confeßion gerichtetes Lied absonderlich im Druck befindlich ist.

17. Evangelium am Reformations-Feste B. Lutheri, Offenb. Joh. XIV, 6. 7. 8. verlesen.

18. Inton. der Herr Ober-Hoff-Prediger vorm Altar: Credo in unum Deum.

19. Resp. Patrem omnipotentem &c. biß zu Ende / von der Capelle, à 24. Con doi Chori 8 voc. 12. instrom. 3. Trombe e Tymp.

20. Wir gläuben all an einen GOtt ꝛc.

21. Die Predigt / welche der Herr Ober-Hoff-Prediger D. Brehme /

aus Matth. XXI, 12. 13. verrichtet: Vor den Vater Unser wird gesungen: Erhalt uns HErr bey deinem Wort ꝛc. und nach geendigter Predigt die allgemeine Beichte und Absolution, wie auch ein besonderes Einweyhungs-Gebeth verlesen / darauf das Vater Unser laut gebethet / und mit der Benediction: HErr GOtt Vater / was du erschaffen hast ꝛc. beschlossen.

22. Aria. à 17. 8. voc. 5. Instrom. 3. Trombe, e Tymp.

Auf last uns GOtt im Himmel ehren /
Daß er uns läst die reinen Lehren /
Aus seinem Worte seelig hören.

1.

GOtt Lob und Danck daß uns nun ist /
Das helle Licht hier auffgegangen /
Wir lagen durch des Feindes List
In dicker Finsterniß gefangen.
Da war uns Christus schlecht bekannt
Und sein Verdienst war nicht gespühret.
So wurden wir durch Menschen-Tand /
In allen Irrsal nein geführet.

2.

GOtt Lob und Danck! nun wissen wir /
Was und an wen wir sollen gläuben.
Sein Wort hält uns nun Christum für /
Der unser Gnaden-Stuhl muß bleiben
Sein Blut machts eintzig und allein
Daß wir die Seeligkeit ererben.
Kein Heiliger darff Mittler seyn /
Noch gute Wercke was erwerben.

3.

GOtt Lob und Danck! er giebts nicht zu
Daß uns sein Wort geraubet werde.
Er schafft der Kirchen Fried und Ruh /
Und schützet seine kleine Heerde.
Ja wüten unsre Feinde gleich;
Gesetzt sie nehmen Leib und Leben /
So bleibt uns dennoch GOttes Reich /
Daß Christus wird dem Glauben geben.

4. GOtt

GOtt Lob und Danck! so singen wir/
Und lassen unsre Freude hören.
Doch seufftzen wir auch mit Begier/
Es wolle GOtt auch die bekehren/
Die noch in tieffen Irrthum seyn/
Das sie der reinen Warheit gläuben:
Ach GOtt sprich Ja und Amen drein/
Und laß uns Treu im Glauben bleiben.
Auff last uns GOtt im Himmel ehren ꝛc. da Càpo.

23. Eine veste Burg ist unser GOtt ꝛc.

24. Concert. à 10. 4. Voc. 6. Instr.

Welt und Teuffel tobt ihr noch?
Euer Joch
Ist zerbrochen.
GOtt hat seine Schmach gerochen/
GOtt macht unsre Seelen frey/
Frey von aller Tyranney
Er schenckt uns die reine Lehre.
Ihm gebührt allein die Ehre/
Die von manchen Anti-Christ/
Ihm bißher geraubet ist.
Freuet euch/
Ihr Gerechten/
Weil ihr jetzt aus falschen Knechten/
Werdet GOttes Kindern gleich:
Freuet euch/
Ihr Gerechten!
Wir sind nun den Finsternissen
Gantz entrissen.
Wir stehen in Freyheit wir wandeln im Lichte/
GOtt giebt uns sein lauteres Wort/
GOtt bleibet der Kirchen ihr Hort
Und machet die Boßheit der Feinde zu nichte.

Chor.

Ihr Anschläg' HErr zu nichte mach/
Laß sie treffen die böse Sach/
Und stürtz sie in die Grub hinein
Die sie machen den Christen dein.

So werden sie erkennen doch/
Daß du unser GOtt lebest noch/
Und hilffst gewaltig deiner Schaar
Die sich auff dich verlassen gar.

25 Unter währender Music tritt der Herr Ober-Hoff-Prediger vor dem Altar/ und hält einen kurtzen Sermon über dasjenige/ was von Sr. Hochfürstl. Durchl. in den Altar an Schrifften/ Büchern und Medaillen mit hoher Hand soll eingeleget werden/ zeiget auch dem Secretario an/ daß er die verfertigte Schrifft ablesen soll/ welcher zur rechten Seiten am Chor an einen silbernen Tische stehet/ und solche auf Pergament geschriebene Schrifft ablieset. Wenn solches geschehen/ so machet der Herr Ober-Hoff-Prediger einen kurtzen Wunsch und tritt an die eine Seite des Altars. Hierauff begeben sich Se. Hochfürstl. Durchl. unter Trompeten- und Paucken-Schall/ auch Lösung der Stücken/ vor den Altar/ und legen in einer bleyernen Capsel die Müntze/ Schrifft/ das Evangelien-Buch/ wie auch den Psalter und Augspurgische Confession in den Altar; und wird hernach mit einer Platte von Ihnen bedecket/ sodann durch den Baumeister und Bau-Verwalter vollends zugemachet; Seine Hochfürstl. Durchl. aber bleiben zur Seiten des Altars unter dem aufgerichteten Baldequin stehen. Wenn solches vorbey/ wird mit der Orgel præambuliret und gesungen:

26. Nun dancket alle GOtt ꝛc.

27. Unter währenden Liede tritt der Herr Ober-Hoff-Prediger im Meßgewand vor dem Altar und intoniret: HErr GOtt dich loben wir.

28. Resp. HErr GOtt/ wir dancken dir ꝛc. biß zu Ende/ von der Capelle à 30. 8. voc. 12 instr. 8. Trombe con doi Tymp. und gantzen Gemeine/ unter dreymahliger Lösung der Canonen.

29. Darauff intoniret der Herr Ober-Hoff-Prediger/ mit Ausbreitung der Hände: Der HErr sey mit euch ꝛc.

30. Resp. vom Chor: Und mit seinem Geiste.

31. Collecta: Last uns bethen/ HErr GOtt himmlischer Vater ꝛc. wie solche in der Kirchen-Agenda p. 523. am Tage der Kirch-Weyhe zu finden ist.

32. Der Seegen.

33. Schluß-Lied: Sey Lob und Ehr mit hohen Preiß ꝛc.

34. Zum

34. Zum Ausgange werden 12. grosse und 16. kleine Stücke gelöset/unter einer Intrada von Trompeten und Paucken/und darauff 3. Salven von denen Grenadierern gegeben.

Nachmittags/
Musicalische Vesper.

1. Intoniret der Herr Ober-Hoff-Prediger vor dem Altar: Deus in adjutorium meum intende.
2. Resp. von der Capelle: Domine, ad adjuvandum me festina &c. à 13. 8. voc. 5. Instrom.
3. Der 80. Psalm D. Corn. Beckers gesungen.
4. Psalm 87. Concerto. Sie ist vest gegründet. à 18. con doi Chori 8. voc. 7. Instrom. 2. Trombe e Tymp.
5. **Nun lobt meine Seel den HErrn** ꝛc.
6. Cantata aus dem ordentlichen Jahr-Gang/ Fest. reform. Lutheri: Allein das Evangelium ꝛc. Sola à 5. voc. e 4. Instrom.
7. Der 46. Psalm verlesen; darauf das Gebeth an Reformations-Fest Lutheri, wie solches im Sangerhäusischen Gesang-Buch p. 38. zu befinden/ und mit dem **Vater Unser** beschlossen.
8. Musiciret von der Capelle: Erhalt uns HErr bey deinem Wort ꝛc. à 24. 8. voc. 12. Instrom. 3. Trombe e Tymp.
9. **O HErre GOtt dein göttlich Wort** ꝛc.
10. Magnificat, a 17. 8. voc. 6. Instrom. 2. Trombe, e Tymp.
11. Inton. vor dem Altar: **Danket dem HErrn/ denn er ist freundlich/ Halleluja.**
12. Resp. vom Chor: **Und seine Güte währet ewiglich/ Hallel.**
13. Collecta: **Wir dancken dir allmächtiger GOtt und Vater/ daß du dich unser väterlich erbarmet** ꝛc. Wie solche in der Kirchen-Agenda, p. 523. zu befinden ist.
14. Der Seegen.
15. **Schluß-Lied: Ach bleib bey uns HErr JEsu Christ** ꝛc.

Am andern Tage/
den 1. Nov. 1716.
Früh-Predigt.

1. Der 104. Psalm D. Corn. Beckers gesungen.
2. Missa a 17. 8. voc. 5. Instrom. 3. Trombe e Tymp.

3. Inton. vorm Altar: Gloria in excelsis Deo.
4. Missa vollführet.
5. Allein GOtt in der Höh sey Ehr ꝛc.
6. Inton. vorm Altar: Wir loben GOtt den Vater/ Sohn und Heiligen Geist/ Halleluja.
7. Resp. vom Chor: Und preisen ihn von nun an biß in Ewigkeit Halleluja.
8. Collecta: Laßt uns beten/ HErr GOtt himmlischer Vater/ wir bitten dich/ du wollest ꝛc. Wie solche Collecta in dem Saugerhäusischen Gesang-Buch p. 67. zu befinden ist.
9. An statt der Epistel wird verlesen 2. B. der Chron VI, 19. biß zu Ende.
10. O heilige Dreyfaltigkeit ꝛc. Wie solches Lied absonderlich im Druck befindlich ist.
11. An statt des Evangelii wird der 84. Psalm verlesen.
12. Cantata a voc. Solo e 4. Instrom.

GOttes Wort bleibt ewiglich/
Und darauf verlaß' ich mich.
Keine Noth/ kein Creutz und Leiden/
Soll mich vom Bekäntniß scheiden/
Daß mein Hertze Christo giebt:
Denn er hat mich erst geliebt. da Capo.

Denn Fleisch und Blut kan mir nicht offenbahren/
Was mir von JEsu Christ
Zu wissen nöthig ist:
Drum läst mir GOtt die Gnade wiederfahren/
Daß ich kan in der Bibel lesen/
Von seinem Willen/ Thun und Wesen.

Was nicht in GOttes Wort gegründet/
Verwirfft mein Hertze gantz und gar:
Denn wer daran Gefallen findet/
Bringt seine Seele in Gefahr.
Wer wolte wohl so thöricht handeln/
Und noch mit Fleiß im Finstern wandeln
Wann/ ihm zu gut/ ein helles Licht
Auch mitten in der Nacht anbricht? da Capo.

Drum

Drum will ich nur auf dich/ HErr Christ/
Den Glaubens-Grund allein und eintzig bauen/
Weil du der Felsen bist/
Auf den ich sicher trauen
Und ewig wohl bestehen kan/
Ob mich auch schon der Höllen Wuth fällt an.
GOttes Wort
Bleibt mein Hort
Hier und dort.
Meine Noth/
Ja/ kein Todt/
Soll mir rauben
Meinen Glauben.

13. Wir gläuben all an einen GOtt ꝛc.

14. Folget die Predigt / welche der Herr Superintendens D. Johannes Schwartze/ aus Jerem. XV, 16. verrichtet/ und vor dem Vater Unser wird gesungen: Wer GOttes reinen Wort ꝛc. Welches Lied absonderlich im Druck zu befinden. Nach der Predigt die Beichte / Absolution und allgemeines Kirchen-Gebet verlesen / ingleichen die Abkündigung/ daß hernach zwey Converſi das erstemahl communiciren werden; und mit dem Vater Unser in der Stille beschlossen.

15. Concert. An welchen Ort ich meines Nahmens Gedächtniß stifften werde ꝛc. cum Choral. sprich ja zu meinen Thaten ꝛc. a 20. con doi Chori 8. voc, 9, Instrom. 2. Trombe e Tymb.

16. Unter währender Music gehet der Herr Ober-Hoff-Prediger/ den Kelch in der Hand tragende / vor dem Altar / die beyden Converſi aber hinter ihm her / und knieen sodann unten auff den Stuffen des Altars. Wenn die Music zu Ende / wird gesungen:

17. Allein zu dir HErr JEsu Christ ꝛc.

18. Folget die Consecration gewöhnlicher massen. Unter währende Communion wird gesungen:

19. O Lamm GOttes unschuldig ꝛc

20. Danckſagungs-Collecta und Seegen.

21. Schluß-Lied: Nun danket alle GOtt ꝛc.

Nachmittags/
Musicalische Vesper.

1, Inton. Deus in adjutorium meum intende.

2. Resp. von der Capelle: Domine ad adjuvandum &c. a 18. con doi Chori 8. voc. 10. Instrom.

3. Der 84. Psalm D. Corn. Beckers.

4. Concert. Lobet den HErrn alle Heyden / à 17. con doi Chori 8. voc. 5. Instrom. 3. Trombe, e Tymp.

5. GOtt der Vater wohn uns bey ꝛc.

6. Concert. Fürchtet GOtt und gebet ihn die Ehre ꝛc. à 10. 4. voc. 6. Instrom.

7. Hierauf wird der 138. Psalm verlesen / nebst dem Bet-Stunden-Gebet und Vater Unser.

8. Non nobis Domine &c. a 18. con doi Chori 8. voc. 7. Instrom. 3. Trombe, e Tymp.

9. Erhalt uns HErr bey deinen Wort ꝛc.

10. Magnificat, a 21. con doi Chori. 8. voc. 10. Instrom. 2. Trombe, e Tymp.

11. Inton. Vor dem Altar: Gott gieb Fried in deinem Lande ꝛc.

12. Resp. vom Chor: Glück und Heyl zu allem Stande ꝛc.

13. Collecta: Laßt uns beten / HErr GOtt himmlischer Vater / der du heiligen Muth ꝛc. Wie solche in der Kirchen-Agenda p. 533. zu befinden ist.

14. Der Seegen.

15. Schluß-Lied: Täglich HErr GOtt dich loben wir ꝛc.

Am dritten Tage / den 2. Nov. 1716.

Früh-Predigt.

1. Wird der 33. Psalm D. Corn. Beckers gesungen.

2. Missa à 18. 8. voc. 6. Instrom. 3. Trombe e Tymp.

3. Inton. vor dem Altar: Gloria in excelsis Deo.

4. Missa vollführet.

5. Allein GOtt in der Höh sey Ehr ꝛc.

6. Inton. Wir loben GOtt den Vater / Sohn und Heiligen Geist / Halleluja.

7. Resp. Und preisen ihn von nun an biß in Ewigkeit / Halleluja.

8. Collecta: Last uns beten / Allmächtiger ewiger GOtt / Vater / Sohn

Sohn und Heiliger Geist/ wir dancken dir von Hertzen ꝛc. wie solche in der Kirchen-Agenda p. 527. befindlich ist.

9. Darauf wird an statt der Epistel der 116. Psalm verlesen.

10. **Es woll uns GOtt gnädig seyn.**

11. An statt des Evangelii der 96. Psalm verlesen.

12 Cantata, Christi Wort ist unser Lehr/ a 5. voce Sol. e 4. Instr.

13. **Wir gläuben all an einen GOtt.**

14. Die Predigt/ welche der Schloß-Prediger/ Herr M. Schwartze/ aus dem Psalm XCVI, 1. 2. verrichtet. Vor dem Vater Unser wird gesungen: **Nun laßt uns GOtt dem HErren** ꝛc. Nach der Predigt Beichte/ Absolution und allgemeines Kirchen-Gebet verlesen/ wie auch die Abkündigung des Synodi, ingleichen / daß Morgen geliebts GOtt/ als den 3 Nov. eine Jüdin getaufft/ und 2. Paar copuliret werden sollen; alsdenn folget das Vater Unser in der Stille.

15. Psalm 100. Jauchtzet dem HErrn alle Welt/ a 20. con doi Chori 8. voc. 9 Instrom. 2. Trombe e Tymp.

16. Lobet den HErren ꝛc.

17. Inton. **Dancket dem HErrn denn er ist freundlich/ Halleluja.**

18. Resp. **Und seine Güte währet ewiglich/ Halleluja.**

19. Collecta, in der Kirchen-Agenda p. 532. befindlich.

20. Der Seegen.

21. Schluß-Lied: **Wir dancken billig GOtt/ vor seine Gnad und Gaben** ꝛc. Wie solches Lied absonderlich im Druck zu finden ist.

22. Hierauff wird mit der Orgel præambuliret/ auch so lang continuiret/ biß der Herr Ober-Hoff-Prediger D. Brehme sich nebst denen Herrn Geistlichen an eine in der Mitte stehende lange Tafel gesetzet/ und wird sodann der Synodus gehalten. Wann solcher zu Ende / wird wieder mit der Orgel præambuliret/ die Herrn Geistlichen aber verfügen sich wieder in die Sacristey.

Nachmittags/
Musicalische Vesper.

1. Inton. vor dem Altar: Deus in adjutorium meum intende.

2. Resp. von der Capelle: Domine ad adjuvandum a 16. 8. voc. 8. Instrom.

3. Der 21. Psalm D. Corn. Beckers gesungen.

4. Psalm 48. Groß ist der HErr und hochberühmt a 24. con doi Chori 8. voc. 8. Instrom. 4. Trombe e Tymp.

5. O heilige Dreyfaltigkeit ꝛc. Welches Lied absonderlich im Druck befindlich ist.

6. Psalm 84. Wie lieblich sind deine Wohnungen HErr Zebaoth a 10. 4. voc. 6. Instrom.

7. Der 20. Psalm verlesen / nebst dem Gebeth im Sangerhäusischen Gesang-Buch p. 6. befindlich / so in denen Vespern und Wochen-Predigten gelesen wird / darauf das Vater Unser.

8. Psalm 138. Ich dancke dir HErr / a 21. con doi Chori 8. voc. 8. Instrom. 4. Trombe, e Tymp.

9. Meine Seele erhebt den HErrn ꝛc.

10. Magnificat, a 16, con doi Chori 8. voc. 5. Instrom. 2. Trombe e Tymp.

11. Inton. Danket dem HErrn / denn er ist freundlich / Hallel

12. Resp. Und seine Güte währet ewiglich / Halleluja.

13. Collecta. HErr GOtt himmlischer Vater / von dem wir ohn Unterlaß allerley Gutes gar überflüßig empfangen ꝛc. siehe die Kirchen Agenda p. 532.

14. Der Seegen.

15. Schluß-Lied: Cantate Domino: mit Tromp. und Pauck welches Lied absonderlich im Druck befindlich ist.

Tages darauff /
Als den 3. Novembr. 1716.

Wird eine Jüdin / mit Nahmen Rosa / aus Cassel bürtig / getaufft wobey der Hochfürstl. Sächßische Ober-Hoff-Prediger / Beicht-Vater Kirchen-Rath und General-Superintendens des Fürstenthums Oyrefurth / Herr D. Ernst Michael Brehme / einen Sermon hält und den Tauf Actum gewöhnlicher massen verrichtet / und ihr den Nahmen Christina beyleget. Auch werden an eben diesem Tage 2. Paar copuliret / und da mit die Einweyhung im Nahmen GOttes beschlossen.

Einweyhungs-Gebeth.

O du heilige und unzertrennte Dreyeinigkeit / GOtt Vater / GOtt Sohn / GOtt heiliger Geist / ob wohl der Himmel dein Stuhl und die Erde deiner Füsse Schemel ist / auch nicht eigentlich wohnest in einem Hause / das mit Händen gemacht / weil der Himmel und aller Himmel Himmel dich nicht begreiffen mögen / so hast du doch in deinem heiligen Wort gnädiglich versprochen / daß an welchen Orte du deines Nahmens Gedächtniß stifften würdest du zu uns kommen und uns segnen / auch wo nur zwey oder drey in deinem Nahmen versammlet wären / mitten unter ihnen seyn wollest / mit der väterlichen Verheissung / einen Gnaden-Bund mit uns aufzurichten / Gebet und Lob-Opfer an zu nehmen / und uns zu erhören / damit jedermann erkenne / daß da sey GOttes Hauß / die Pforte des Himmels / deine Hütte bey den Menschen / ja dein heiliger Tempel und Wohnung / darinnen dir jedermann Lob und Ehre sagen soll. So kommen wir demnach / o du Dreyeiniger GOtt / in deinem Nahmen an diesem Freuden-Täge / den du uns gemacht hast / in dieses dein Hauß und Heiligthum / welches **unser gnädigster lieber Landes-Fürst und Herr / Herr Christianus / Hertzog zu Sachsen / Jülich / Cleve und Berg / auch Engern und Westphalen** ꝛc. zu deiner Ehre / Außbreitung der reinen Lehre deines allein seeligmachenden Worts und H. Evangelii / wie auch unverfälschten Gebrauch der hochwürdigen Sacramente als ein Bet-Hauß erneuert / ausgezieret / und heute dir allein geheiliget / gewidmet / und zum Gedächtniß unsers theuersten Heylandes zum **Heiligen Creutz Christi** benennet hat / gehen zu deinen Thoren ein mit Loben und Dancken. HErr GOtt / wir loben dich und deinen heiligen Nahmen / daß du nicht allein an eben diesem Täge allbereit vor 199. Jahren das helle Licht deines heilig-allein seeligmachenden Evangelii durch den Dienst des auserwehlten Rüst-zeuges Lutheri aus der Päbstischen Finsterniß herfür gehen heissen / sondern auch dasselbige / zu unsers Hertzens Trost und Freude / in diesen Fürstenthum und Landen gnädiglich biß auff diesen Tag erhalten hast; HErr GOtt / wir dancken dir / daß du auch zu Vollendung dieser herrlichen Kirchen-Reparatur deine Gnade und Seegen gegeben / daß unsere von dir geschenckte hohe Lands-Obrigkeit und wir unter ihnen / in gutem Frieden und heiliger Freudigkeit heute dir dis besagtes herrlich-geschmücktes Zion von neuen zueignen und übergeben können. So spreche denn heute das Hauß Aaron / es spreche das Hauß Israel / und alle die mit uns den HErrn fürchten / seine Güte währet ewiglich / seine Gnade währet für und für! Nun wir freuen uns in und für dir / dem lebendigen

Pon Yd 4434,7k

GOtt/daß uns geredet ist/ daß die deinen heute und forthin in dieses Heiligthum gehen sollen/welches von neuen gewiedmet ist zur Städte/da man zusammen kommen soll/zu predigen dem Volck und zu dancken dem Nahmen des HErrn. O HErr hilff/ o HErr laß jetzo und allezeit alles wohl gelingen! Laß diesen deinen Tempel uns u. allen/welche fortan zu seinen Thoren eingehen werden/ ein andächtiges Bet-Hauß/ die aber ein väterliches Erhörungs-Hauß in allerley gemeiner und sonderbahrer Noth/ in geist- und leiblichen Anliegen/ geheiliget seyn und bleiben/ daß/wenn wir in diesem Tempel bethen/du/o barmhertziger GOtt und Vater/ unsere Stimme und Flehen von deiner heiligen Höhe erhörest/ erhalte unsern Gnädigsten hochtheuresten Landes-Vater/nebst Dero hertzvielgeliebtesten Frau Gemahlin/ Hochfürstl. Geschwister und gantzen Chur- und Hochfürstl. Hause Sachsen noch ferner bey langen Leben/ beständiger Gesundheit/ sammt allen zeitlichen und ewigen Wohlergehen/ beglücke und seegne alle zu deines heiligen Nahmens Ehre und Ausbreitung des heiligen Evangelii abzielende hohe Consilia und Unternehmungen/ daß wir unter Dero geseegneten und langwierigen Regierung jederzeit ein geruhiges und stilles Leben führen mögen/ in aller Gottseeligkeit und Erbarkeit. Hilff auch/ o Heilige Dreyeinigkeit/ daß in diesem deinem GOttes-Hause/ja in unsern gantzen Fürstenthum und andern Landen/ die Lehre und Ehre deines allerheiligsten Nahmens/ in der Predigt das seeligmachende Wort des Evangelii rein und unverfälscht fürgetragen/ befördert/ und die hochwürdigen Sacramenta/ nach Christi Einsetzung gehandelt/ und biß ans Ende der Welt lauter und unverfälscht erhalten werden mögen/gieb und erhalte dieser deiner Kirche jederzeit treue Lehrer und Prediger/bewahre sie für falscher Lehre/ rüste sie aus mit heiligen Muth/ Weißheit und Rath/ damit ihr Amt gesegnet/ das Werck deiner Ehre/ ja aller Zuhörer Seeligkeit treulich gesuchet und gefördert werden möge; Laß auch endlich/ o HErr Zebaoth/ deine Augen Tag und Nacht über diesem deinem Hause offen stehen/ beschütze es jetzo und allezeit für Feuer- und Brand-Schaden/ für feindlicher Verwüstung/ ja für allen Unglück so ihm von bösen Menschen zugefüget werden könte/sprich selbst von deinem heiligen Himmel: Diß ist meine Ruhe ewiglich/ hier will ich wohnen/ denn es gefället mir wohl. So bleibe HErr/ bey uns mit deiner Gnade und Seegen/ und laß uns immerdar dein seyn/ bleiben/ o treuer GOtt und HErr/ von dir laß uns nichts treiben/ halt uns bey reiner Lehr/ HErr laß uns ja nicht wancken/ gieb uns Beständigkeit/so wollen wir dir dancken/in Zeit und Ewigkeit/Amen/ in Christo dem Gecreutzigten/ Amen.

ULB Halle 3
001 563 181

F. K. 25,7.
70.
Yd 4434

Querfurth würdig zu haben.

Als

Der Durchlauchtigste Fürst und Herr/

Hr. Christian/

[illegible] Sachsen/ Jülich/ Cleve und Berg/ auch
[illegible] / Landgraf in Thüringen/ Marggraf zu
[illegible] Nieder-Lausitz / Gefürsteter Graff zu
[illegible] der Marck/ Ravensberg und Barby/
[illegible] zu Ravenstein/ ꝛc. ꝛc.

[illegible] bauete Schloß-CAPELLE

Zum

[illegible] Creutz Christi

Querfurth/

Den 31. Octobr.

[illegible] rmations-Feste B. Lutheri,

Wie auch

[illegible] 2. Novembr. MDCCXVI.

[illegible] iter einweyhen

Liessen/

Wurden dabey

[illegible] de CEREMONIEN

[illegible] In acht genommen.

Weissenfels/
[illegible] Brühl / F. S. Hoff- und Augustei-Buchdr.

Universitäts-Bibliothek Halle (Saale)
BIBLIOTHECA PONICKAVIANA

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-810765-p0021-6